

# Tätigkeitsbericht der KLJB Hienheim- Arresting vom Jahr 2006

Am Samstag den 26.11.2005 fanden sich 39 Landjugendmitglieder im Hienheimer Feuerwehrhaus ein, um im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft abzuhalten.

Die Wahlleitung übernahm Elisabeth Fruth von der ARGE-Abensberg und aufgrund der Verspätung von Pfarrer Josef Gallmeier Jürgen Necker.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

- |               |   |
|---------------|---|
| 1. Vorstände: | Pfaller Gabi<br>Thoma Christian   |
| 2. Vorstände: | Pfaller Roswitha<br>Sendtner Markus   |
| Beisitzer:    | Schmitzer Alexander<br>Sendtner Stefan<br>Sendtner Julia<br>Pfaller Katharina |
| Schrifführer: | Schweiger Birgit  |
| Kassier:      | Thoma Bernd   |

Als erstes musste sich die neue Vorstandschaft zusammensetzen, um die Vorbereitungen für die Nikolausfeier zu besprechen. Mit etwas Glühwein und Plätzchen fiel es auch dieses Jahr wieder leicht, passende Sprüche zu reimen. Am 9. Dezember war es dann soweit. Der Nikolaus besuchte die Landjugend im Pfarrheim. Natürlich wusste er über viele Anwesende wieder etwas zu berichten. Danach saß man noch länger bei Glühwein, Stollen und Plätzchen beisammen.

Auch in diesem Vereinsjahr veranstaltete die Landjugend unter der Leitung von Veronika Reichmann wieder das bekannte „Wir warten aufs Christkind“ für die Hienheimer Jungen und Mädels ab 4 Jahren.

Um den Jahreswechsel auch innerhalb der Hienheimer Landjugend zu feiern, bereiteten die Tyroller-Brüder bei sich zu Hause eine Sylvesterfeier vor, bei der jedes Mitglied gegen einen Umkostenbeitrag teilnehmen konnte. So feierte auch die Landjugend gemeinsam ins neue Jahr.

Als dann die Sternsinger wieder auf ihrem Weg waren, waren einige Mitglieder auch wieder bereit die Hienheimer Sternsinger zu begleiten.

Schon bald begann dann die Faschingsaison. Natürlich feierten wir alle ausgelassen auf den verschiedenen Bällen der Umgebung wie z.B. der Hippie-Ball in Mühlhausen.

Die Hienheimer Landjugend durfte dann ja auch nicht am Ball der Vereine am 07.02.2006 fehlen. Zusammen mit den Mitgliedern anderer Hienheimer Vereine, feierten wir dann bis in die frühen Morgenstunden.

Und dann rückte ja auch schon der Termin für den Neustädter Faschingsumzug immer näher. Als das Thema „Sanitäter“ feststand, ging man sofort in die Vorbereitung über und richtete unseren Faschingswagen wieder gemäß dem Motto her. Als es dann so weit war am 26.02.2006, konnten alle ausgelassen feiern.

Kurz darauf war es dann eh schon wieder Zeit für unsere Skifahrt. Obwohl wir pünktlich von Hienheim losfuhren, konnten wir unser eigentliches Ziel Kitzbühel nicht erreichen, weil auf den Straßen extrem winterliche Verhältnisse herrschten und wir lange im Stau standen. Also fuhren wir gleich zum Skigebiet Scheffau. Dort konnten die Nichtskifahrer zwar nicht mit ihren eigens mitgebrachten Schlitten rodeln, aber dafür wagten sie sich –viele zum allerersten Mal- auf die Ski. Insgesamt war dieser Tag wohl für alle gelungen und alle kamen wieder heil unten an. Wir feierten noch etwas Apres-Ski und fuhren schließlich erschöpft nach Hause.

Bald darauf unternahm man wieder etwas gemeinsam, als wir am 16. März nach der Gruppenstunde noch zum Kegeln nach Tettenwang fuhren.

Am Sonntag, den 23. April feierte ganz Hienheim dann die Kirchweih. Wir sollten alle in Vereinskleidung erscheinen, um am Gottesdienst teilzunehmen und danach gab es dann noch ein Beisammensein im Gasthaus Necker, wo man z.B. Schafkopfen konnte.

Kurz darauf, am 26. April fand dann die feierliche Neuaufnahme der neuen Mitglieder statt. Zuerst feierte man gemeinsam einen Gottesdienst und dann aß man noch zusammen Nudeln. Danach saß man noch zusammen, um die 8 neuen Mitglieder schon mal näher kennen zu lernen.

Mitte Mai fuhr man dann auch mal gemeinsam zum Minigolf, wo jeder sein Bestes gab um so wenig Schläge wie möglich zu machen.

Als dann das Pfingstvolksfest Neustadt ins Haus stand, traf man sich am 02.06.2006 in Vereinskleidung, um am Einzug teilzunehmen. Danach saßen einige Mitglieder noch im Bierzelt zusammen, und genossen die erste Volksfeststimmung des Jahres.

Am selben Wochenende gelang den Hienheimern bei den Spielen des Gartenfests der KLJB-Thaldorf ein großer Schlag, indem sie Erster wurden. Das wurde am Abend natürlich noch ausgiebig gefeiert.

Darauf folgte dann auch schon die Sommersonnenwendfeier am 23.06.2006 für die vorher schon einige helfende Hände das Holz aufgerichtet hatten, was dann auch abends angezündet wurde. So blieb man auch noch lange in die Nacht hinein miteinander am wärmenden Feuer sitzen.

Am 16.07.2006 feierte man in Stausacker Fahnenweihe. Die Hienheimer Landjugend war eingeladen, aber leider folgten nur einige wenige diesem Aufruf.

Am Tag darauf ging es dann nach Altmannstein für einen guten Zweck. Alle die wollten und konnten, durften Blut spenden.

Und schon am Mittwoch gab es noch einen Termin. Unser langjähriger Pfarrer Gallmeier wurde verabschiedet, weil er eine neue Gemeinde betreuen wird. Wir besuchten also den Gottesdienst und waren danach noch im Pfarrgarten, wo der 2. Teil der Verabschiedung stattfand.

Kurz darauf lud auch wieder die KLJB-Kirchdorf zu ihrem Gartenfest und den dazugehörigen Spielen, und auch bei der Fahnenweihe in Tettenwang war unsere Landjugend eingeladen.

Als nächstes musste man eh schon Vorbereitungen für unser eigenes Gartenfest treffen. Zuerst mussten einige grundlegende Fragen, z.B. wie man das Problem der Minderjährigen klärt, ob man Klowagen braucht etc. geklärt werden. Dann wurde auch wieder fleißig aufgebaut, und schließlich war es soweit. Auch heuer sorgten die „Moskitos“ wieder für musikalische Stimmung in der Halle und draußen entschied man sich dafür ein Zelt aufzubauen. Nach dem Test hieß es dann wieder aufräumen. Leider fanden sich dazu nicht so viele Helfer ein, die anwesenden packten dafür aber kräftiger an.

Etwa einen Monat später, gab es dann auch für alle Helfer eine Nachfeier im Pfarrheim, wo heuer sogar ein Kicker bereitstand und alle gemeinsam noch mal feierten.

Am Sonntag, 10. September durften wir dann unseren neuen Pfarrer Sangl begrüßen. Natürlich nahmen an seiner Amtseinführung viele Hienheimer und auch unsere Landjugend teil.

Am 30.09 feierte die Gemeinde dann die Erntedankfeier. Einige fleißige KLJB`ler bauten dafür einen schönen großen Blument Teppich vor der Kirche auf, der von allen bewundert wurde.

Vor kurzem fuhr man außerdem, noch zum Disco-Bowling nach Ingolstadt, weil freitagabends dort zum Bowlen immer moderne Partymusik läuft und dazu zum Disco-Schlittschuhlaufen nach Regensburg, wo man sich auch mit Diskomusik seine Runden drehen kann.

Insgesamt war das ganze Jahr sehr abwechslungsreich, nicht zuletzt auch dadurch, dass man die verschiedenen Theateraufführungen in Irnsing, Teuerting und Jachenhausen besucht hat. Außerdem versuchte der Verein trotz des nicht stattgefundenen Ausflugs viele verschiedene Möglichkeiten zu bieten, um trotzdem gemeinsam etwas zu unternehmen, z.B. Kegel, Bowlen, Minigolfen, Spiele nach der Gruppenstunde usw. Außerdem traf man sich oft, um gemeinsam auf verschiedene Partys zu feiern.

Im Vereinsjahr 2005/2006 gab es also wieder viel zu unternehmen. Im Namen der gesamten Vorstandschaft der KLJB Hienheim/Arresting möchte ich mich für die

Mitarbeit aller Mitglieder bedanken. Für das nächste Jahr hoffen wir alle, dass es wieder eine gute Zusammenarbeit gibt und das dass Interesse und Engagement aller wieder wachgerufen wird.

Dezember 2006

Schriftführerin  
Birgit Schweiger